

Übersicht 18
des Rechtsausschusses
(12. Ausschuß)
über die dem Deutschen Bundestag zugeleiteten Streitsachen
vor dem Bundesverfassungsgericht

Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,
von einer Äußerung zu den nachstehend aufgeführten Streit-
sachen vor dem Bundesverfassungsgericht abzusehen.

Bonn, den 6. März 1961

Der Rechtsausschuß

Hoogen
Vorsitzender

A. Aussetzungsbeschlüsse

Lfd. Nr.	BVerfG Az / Datum	Aussetzendes Gericht	Rechtsstreit
835	2 BvL 29/60 13. 12. 60	VerwGer. der Freien Hansestadt Bremen 23. 11. 60	Herbeiführung einer Entscheidung darüber, ob die Besoldungsgruppe A des bremischen Besoldungsgesetzes vom 8. Mai 1956 in der Fassung vom 13. Mai 1959 insoweit gegen das Grundgesetz verstößt, als darin die „Bauräte im technischen Schuldienst und Abteilungsleiter“ in die Besoldungsgruppe A 13 a mit einer ruhegehaltfähigen Zulage von 35 DM monatlich, die „Oberstudienräte als Fachgruppenleiter“ jedoch in die Besoldungsgruppe A 14 eingestuft worden sind
836	2 BvL 30/60 28. 12. 60	OVG Bremen 7. 11. 60	ob § 171 des bremischen Beamtengesetzes vom 16. Juli 1957 gegen das Grundgesetz verstößt, soweit er die Versetzung eines polizeidienstunfähigen Polizeivollzugsbeamten auf Lebenszeit gegen dessen Willen in ein Amt mit niedrigerem Endgrundgehalt gestattet
838	2 BvO 1/60 12. 1. 61	Bayer. Verfassungsgerichtshof 30. 11. 60	ob § 14 Abs. 4 des Hebammengesetzes vom 21. Dezember 1938 (RGBl. I S. 1893) als Bundesrecht fortgilt, und ob eine Rechtsverordnung, die von einem Landesorgan auf Grund einer ermächtigenden als Bundesrecht fortgeltenden Rechtsvorschrift erlassen worden ist (Artikel 129 Abs. 1 GG), Bundes- oder Landesrecht darstellt
840	2 BvL 1/61 19. 1. 61	Verwaltungsgericht Darmstadt 13. 12. 60	ob die Vorschrift des § 46 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten vom 19. März 1956 i. d. F. des Artikels 1 Nr. 6 des Dritten Gesetzes zur Änderung des Soldatengesetzes vom 23. März 1960 mit dem Grundrecht des Artikels 12 Abs. 1 Satz 1 GG vereinbar ist.

B. Verfassungsbeschwerden

Lfd. Nr.	BVerfG Az / Datum	
834	2 BvR 434/60 2 BvR 619/60 8. 12. 60	des Erich Blume, Bordesholm, und des Maximilian Schmid, Berlin-Tempelhof, wegen Nichtaufnahme der Deutschen Nachrichtenbüro GmbH (DNB) in Anlage A zu § 2 Abs. 1 des G 131
837	1 BvR 469/60 11. 1. 61	des Dr. Wenninger, München, gegen § 30 a und b des Ersten Wohnungsbau-gesetzes i. d. F. vom 25. August 1953 (BGBl. I S. 1047) und i. d. F. des Artikels V des Gesetzes über den Abbau der Wohnungszwangswirtschaft und über ein soziales Miet- und Wohnrecht vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 389)
839	1 BvR 544/60 17. 1. 61	des Wirtschaftsprüfers und Steuerberaters Dr. Egon Koch, Lugano-Bissone, fest-zustellen, daß die §§ 24 und 27 des Lastenausgleichsgesetzes den Artikel 3 GG für die Bundesrepublik Deutschland verletzen und daher nichtig sind
841	1 BvR 561/60 26. 1. 61	des Ralf Albern, Hamburg, gegen § 7 des Gesetzes über die Überführung der Anteilsrechte an der Volkswagenwerk Gesellschaft mit beschränkter Haftung in private Hand vom 21. Juli 1960 wegen Verstoßes gegen Artikel 3 GG.